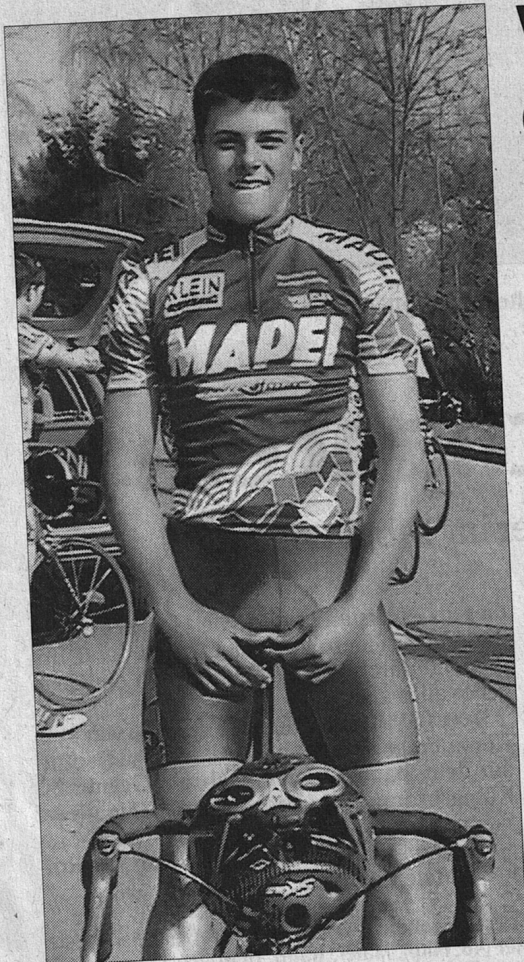




Schaffte den Aufstieg: Nachwuchs-Radrennfahrer Andreas Welsch setzte sich in der C-Klasse durch.
Bild: vp

Welsch schafft den Aufstieg

5. Platz für Radrennfahrer

(AZ). Beim HERSPERSDORFER Straßenpreis der Radamateure konnte Andreas Welsch von den E-Racers Augsburg mit einem fünften Platz in der C-Klasse den Aufstieg in die nächst höhere Leistungsklasse erreichen. Nach einer Fahrtstrecke von 70 km wurde dieses Rennen in einem Massensprint entschieden.

Nach diesem Erfolg und einer Pause von zwei Stunden startete Andreas Welsch nochmals, und diesmal in der Eliteklasse, in der auch sein Mannschaftskollege Hannes Blank mit von der Partie war. Als sich nach der Hälfte des über 120 km führenden Rennens eine 18 Mann starke Gruppe absetzte, die das Rennen dann unter sich ausmachte, waren beide E-Racers-Fahrer in dieser Spitzengruppe vertreten. Hier erwies sich Andreas Welsch als der eifrigste Prämiensammler. Im Finale musste er jedoch den vielen Sprints und der Hitze Tribut zollen. Während er ins Hauptfeld zurückfiel, konnte Hannes Blank in der auf acht Fahrer geschrumpften Spitzengruppe im Endspurt den sechsten Platz erreichen. Im Anschluss an dieses Rennen startete Hannes Blank mit der bayerischen Verbandsmannschaft zu dem Etappenrennen Tour de la Creuse nach Frankreich. Beim gleichen Rennen erspurtete Christian Zacher, der Sohn des früheren Bahn-Nationalfahrers Franz Zacher, in der Jugendklasse den zehnten Platz.